

(6) Der Präsident der Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik entscheidet, inwieweit für den Aufbau und die Haltung von Beständen mit Reservecharakter als Vorzugsbedingung die Anforderung an die Höhe der Eigenmittelbeteiligung herabgesetzt werden kann.

(7) Zur Einhaltung der in den Absätzen 1 bis 6 geforderten Eigenmittelbeteiligung an der Finanzierung der Umlaufmittel haben die Betriebe notwendige Zuführungen zum Umlaufmittelfonds als planmäßige Verwendung von Nettogewinn im I. Quartal jedes Jahres zu planen. Ausnahmen werden durch die wirtschaftsleitenden Organe festgelegt.

§5

Einreichung des Umlaufmittelpfanes

Die Betriebe haben ihrer zuständigen Bank den Umlaufmittelpfane innerhalb 2 Wochen nach Bestätigung des Betriebspfanes, spätestens jedoch bis zum 31. März jedes Jahres, zu übergeben.

c- §6

Schlußbestimmung

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

Berlin, den 25. November 1975

**Der Minister
der Finanzen**

B ö h m

**Der Präsident
der Staatsbank
der Deutschen Demokratischen
Republik**

K a m i n s k y

**Anordnung Nr. 2*
über das Verfahren der Genehmigung
und Überwachung der Aus- und Einfuhr
von Handelswaren nach bzw. aus Westberlin**

vom 11. November 1975

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane wird folgendes angeordnet:

§1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 1976 sind für Ausführungen nach Westberlin, die auf dem Postwege zum Versand kommen, die Genehmigungsdokumente bei dem für den Versender zuständigen Postzollamt zu hinterlegen.

(2) Gleichzeitig wird der Abs. 3 des § 1 der Anordnung vom 20. Oktober 1970 über das Verfahren der Genehmigung und Überwachung der Aus- und Einfuhr von Handelswaren nach bzw. aus Westberlin (GBl. XI Nr. 88 S. 623) aufgehoben.

§2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

Berlin, den 11. November 1975

Der Minister für Außenhandel

I. V.: B e h r e n d t
Stellvertreter des Ministers

» Anordnung (Nr. 1) vom 20. Oktober 1970 (GBl. II Nr. B8 S. 623)

**Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes
der Deutschen Demokratischen Republik**

Sonderdruck Nr. 807

Anordnung Nr. Pr. 120 vom 30. September 1975 über die Preise für das Bedrucken von textilen Flächengebilden, 2 Seiten, —, 10 M

*Dieser Sonderdruck ist über den Zentral-Versand Erfurt,
501 Erfurt, Postschließfach 696, zu beziehen.*

*Darüber hinaus ist dieser Sonderdruck auch gegen Barzahlung und Selbstabholung
(kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente,
108 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, Telefon: 229 22 23, erhältlich.*

Hinweis auf Veröffentlichungen im Gesetzblatt-Sonderdruck „ST“

Die Ausgabe Gesetzblatt-Sonderdruck Nr. ST 788 vom 8. Oktober 1975 enthält:

Anordnung Nr. 788 vom 1. September 1975 über DDR-Standards und Fachbereichstandards

Anordnung Nr. 55 vom 2. September 1975 über Vorschriften des Amtes für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung

Die Ausgabe Gesetzblatt-Sonderdruck Nr. ST 789 vom 22. Oktober 1975 enthält:

Anordnung Nr. 789 vom 15. September 1975 über DDR-Standards und Fachbereichstandards

*Gesetzblatt-Sonderdrucke „ST“ sind im Abonnement über die Deutsche Post zum
Quartalspreis von 2,— M zu beziehen.*

*Einzelausgaben können beim Zentral-Versand Erfurt,
501 Erfurt, Postschließfach 696,*

*zum Preise von —, 20 M bestellt werden. In der Buchhandlung für amtliche
Dokumente, 108 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, Telefon: 229 22 23, sind
Einzelnummern gegen Barzahlung gleichfalls erhältlich.*